

Technische Information / Planungsunterlage

Induktionsschleifendetektor ISD 3



Einsatzmöglichkeiten:

- setzt die Frequenzänderung des elektrischen Schwingkreises einer Induktionsschleife (z.B. beim Überfahren durch ein Auto) in ein Signal um.

Die wichtigsten Funktionen im Überblick

- Schneller autom. Selbstgleich, dadurch einfache Inbetriebnahme
- Kontinuierlicher Nachgleich von Frequenzdriften z.B. Temperatur- und Feuchtigkeitsänderungen
- Schleifenbruch oder Schleifenkurzschlussmeldungen durch LED-Anzeige
- Einstellbare Ansprechempfindlichkeit
- Dauersignal oder Impulssignal
- Einschaltverzögerung von 1 Sek., Ausschaltverzögerung von 2 Sek.
- Impuls bei Verlassen der Schleife
- Belegmeldung bei Störung (das entsprechende Kanalrelais schaltet auch bei Störung)
- 4 Frequenzstufen
- 7 Empfindlichkeitsstufen



www.tousek.com

Tousek Ges.m.b.H. Österreich
A-1230 Wien
Zetschegasse 1
Tel. +43/1/667 36 01
Fax +43/1/667 89 23
info@tousek.at

Tousek GmbH Deutschland
D-83395 Freilassing
Traunsteiner Straße 12
Tel. +49/86 54/77 66-0
Fax +49/86 54/5 71 96
info@tousek.de

Tousek GmbH Schweiz
CH-6275 Ballwil
Bahnhofstraße 14
Tel. +41/0/41 448 2965
Fax +41/0/41 448 2966
info@tousek.ch

Tousek Sp. z o.o. Polen
PL 43-190 Mikołów (k/Katowic)
Gliwicka 67
Tel. +48/32/738 53 65
Fax +48/32/738 53 66
info@tousek.pl

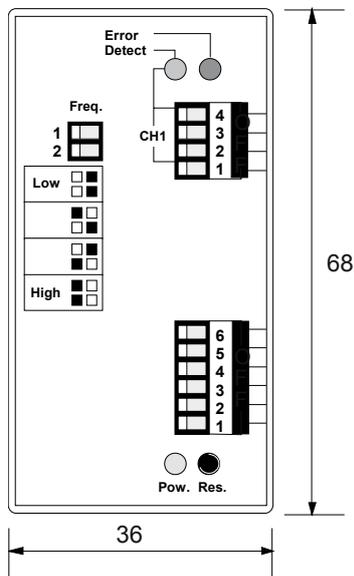
 **tousek**®
AUTOMATISCHE TORANTRIEBE

Tousek s.r.o. Tschechische Rep.
CZ-130 00 Praha 3
Jagellonská 9
Tel. +420/2/2209 0980
Fax +420/2/2209 0989
info@tousek.cz

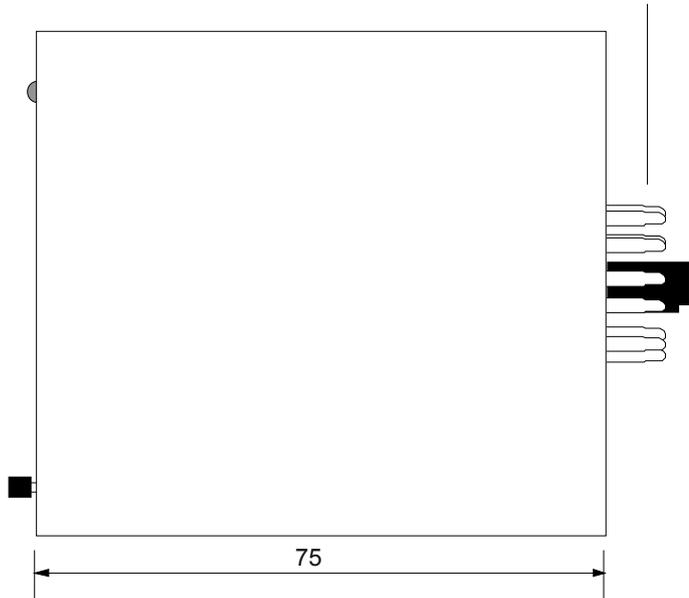
Induktionsschleifendetektor ISD 3

Maßskizze

• Maße in mm



11 poliger
Röhrenstecker



Maße und technische Änderungen vorbehalten !

Funktionsweise der DIP Switches

- Dip Block A:** Dip Switch 1,2: *Frequenzeinstellung*
- Dip Block B:** Dip Switch 1–3: *Empfindlichkeitseinstellung*
Dip Switch 4: *Haltezeit*
- Dip Block C:** Dip-Switch1: *Ausschaltverzögerung*
Dip-Switch2: *Störmelder*
Dip-Switch3: *Impuls bei Verlassen*
Dip-Switch4: *Einschaltverzögerung*
Dip-Switch5 u. 6: *ohne Funktion*

Funktion und Arbeitsweise des Detektors

Eine im Boden verlegte Drahtschleife ist Teil eines elektrischen Schwingkreises. Durch das Metall eines auf der Schleife stehenden oder über die Schleife fahrenden Fahrzeuges, wird die Frequenz des Schwingkreises verändert. Der Detektor erfährt diese Frequenzänderung und setzt sie in ein Signal um. Dieses Signal wird durch 2 Relais (1x Impulskontakt, 1x Dauerkontakt) ausgegeben, an das weitere Steuereinrichtungen angeschlossen werden können. Über eine LED erfolgt die Indikation des Betriebszustandes.

Besonders hervorzuheben ist, dass sich das System automatisch nachgleicht. Änderungen der Induktivität der Schleife, die durch Nässe, thermische Einflüsse oder Langzeitänderung von Bauelementen werden vollständig ausgeschaltet. Da sich das Gerät automatisch abgleicht, ist das Gerät außerordentlich einfach in Betrieb zu nehmen, und benötigt keine Wartung.

Technische Daten

Induktionsschleifendetektor ISD 3			
Spannungsversorgung	230V a.c.+6%, -10%, 50 Hz ± 0,5%	Haltezeit	Impulsbetrieb (100ms) und statisch
Leistungsaufnahme	3 VA	Abgleich	autom. nach Einschalten der Versorgungsspannung bzw. mittels Resetaster
Betriebstemperatur	gemäß DIN VDE 0832 -25°C bis +80°C	Ausgang	pot.freie Relaiskontakte U _{max} =250V, I _{max} =2A, P _{max} =60W
Lagertemperatur	-40°C bis +80°C	Anzeigeelemente LED rot = LED grün = LED gelb =	Schleife defekt Detektion blinkt bei Abgleich / Power-Anzeige
Schutzart	IP 30		
Anschluss	11 pol. Stecker (Typ 78-S 11)		
Induktivitätsbereich	15µH–2000µH	Schutzbeschaltung	galvanische Trennung durch Übertrager
empf. Schleifeninduktivität	100µH–300µH		
Empfindlichkeit	7 Stufen pro Kanal, von High 0,02% bis Low 0,3% Frequenzänderung	Schleifeneingang	Glimmlampe, Zenerdioden